

Ein Sommer voller Kultur

Halbjahresprogramm
Mai bis Oktober 2016

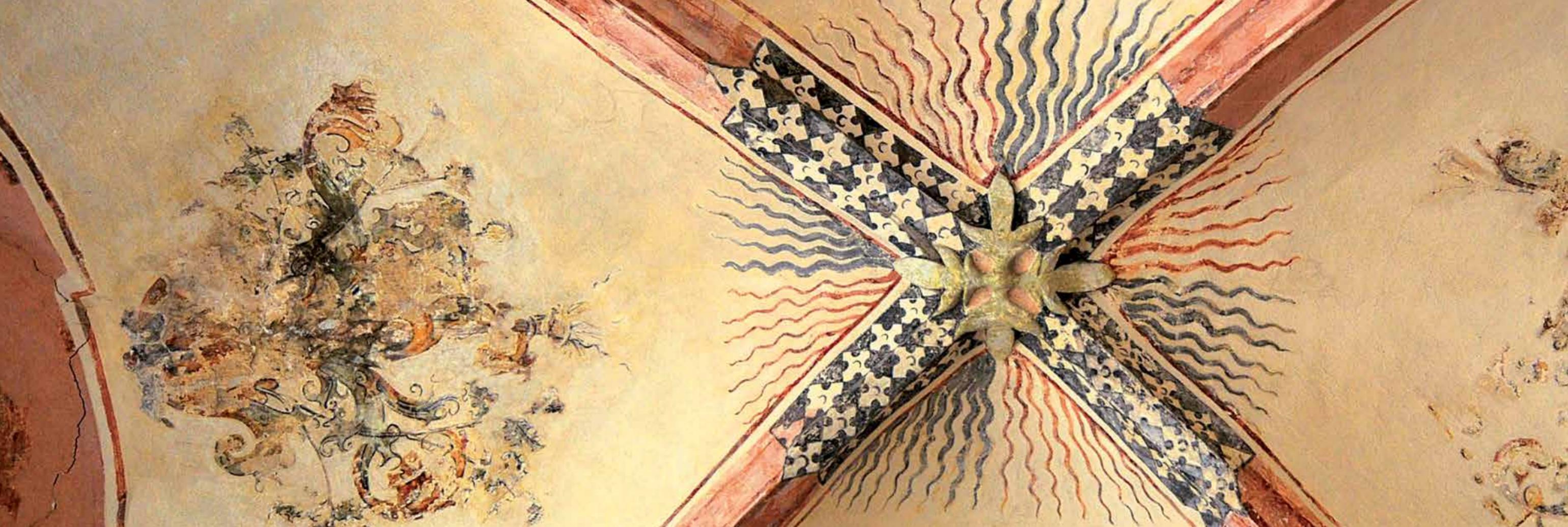


Stiftung *Kloster Dalheim*
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.







Liebe Besucherinnen und Besucher,

Das Kloster soll, wenn möglich, so angelegt werden, dass sich alles Notwendige, nämlich Wasser, Mühle und Garten, innerhalb des Klosters befindet, heißt es in der 1.500 Jahre alten Ordensregel der Benediktiner. Welche charakteristischen Orte sich von der Kirche bis zur Brauerei hinter Klostermauern verbergen, zeigt Ihnen Deutschlands einziges Landesmuseum für Klosterkultur im ehemaligen Kloster Dalheim.

Hier erwartet Sie die Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur mit einem eindrucksvollen Programm: Mit den „Sommernachtsliedern“ heißen wir Anfang Juli unter anderem den Entertainer Götz Alsmann zur Premiere eines hochklassigen Freiluftfestivals willkommen. Klassiker wie das Kulturfestival „Dalheimer Sommer“ (20 Jahre!) und der Klostermarkt (15 Jahre!) feiern Jubiläum.

Ab 18. September zeigen wir in Kooperation mit der Universität Paderborn eine Studio-Ausstellung zum Werk des Renaissance-Künstlers Heinrich Aldegrever. Den Abschluss der Saison markiert der Beginn der großen Sonderausstellung „*Luther. 1917 bis heute*“, die wir mit einer eintrittsfreien Sonderöffnung am Reformationstag begrüßen. Ganz besonders freuen wir uns, dass die Ausstellung unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck steht.

Genießen Sie mit uns einen Sommer voller Kultur im Kloster Dalheim. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Ingo Grabowsky

Museumsdirektor

Eingetreten! 1.700 Jahre Klosterkultur

Dauerausstellung

Seit mehr als 500 Jahren wird das Kloster Dalheim von einer über 1.000 Meter langen Mauer umschlossen. Sie zeugt bis heute davon, wie die Augustiner-Chorherren einst ihr Kloster von der Außenwelt abschirmten. Besonders gut geschützt war die Klausur (lat. *claudere*: schließen), jener Ort im Herzen des Klosters, der allein den Ordensleuten vorbehalten war.

Hier in der Klosterkirche, dem Kreuzgang und den angrenzenden Räumen fanden die Dalheimer Chorherren eine Welt, in der allein die Ordensregel zählte. Hier herrschte das Gebot des Schweigens, das Stundengebet bestimmte den Rhythmus des Tages, regelmäßige Fastenzeiten sicherten „das rechte Maß“.

Der Faszination und dem Alltag dieses klösterlichen Lebens zwischen „Ora et labora“ (lat.: Bete und arbeite) spürt die preisgekrönte Dauerausstellung in der Klausur des Klosters Dalheim nach. Die historischen und kulturellen Hintergründe des Phänomens Kloster sind Themen der Ausstellung in den Obergeschossen.

Bitte beachten Sie

Die Dauerausstellung „1.700 Jahre Klosterkultur“ in den Obergeschossen schließt voraussichtlich ab Mitte Juli wegen der Vorbereitungen zur Sonderausstellung „Luther. 1917 bis heute“. Die Dauerausstellung in der Klausur und die Abteilung zur Geschichte des Klosters Dalheim bleiben wie gewohnt geöffnet.



Heinrich Aldegrever

Studio-Ausstellung – 18. September bis 6. November 2016

Der Renaissance-Künstler Heinrich Aldegrever ist einer der berühmtesten Söhne der Stadt Paderborn und gilt als namhafter Vertreter der deutschen Druckgraphik des 16. Jahrhunderts. Die gemeinsame Ausstellung der Stiftung *Kloster Dalheim*, LWL-Landesmuseum für Klosterkultur und der Universität Paderborn lädt ein, die beindruckenden Bilderwelten Heinrich Aldegrevers kennenzulernen. 1502 an der Pader geboren, verbringt Aldegrever die längste Zeit seines Lebens im benachbarten Soest. Nach Anfängen als Maler spezialisiert er sich auf den Kupferstich. In der Zeit von 1527 bis 1555 schafft er etwa 290 kunstvolle Stiche, die Geschichten aus der Bibel, allegorische Figuren, antike Götter sowie Sagengestalten aus der römischen Mythologie darstellen.

Bereits im 19. Jahrhundert beginnt der Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Paderborn, Aldegrevers Kupferstiche zu erwerben. Über die Jahre entsteht eine erstaunlich umfangreiche und qualitätvolle Sammlung, die die Dalheimer Ausstellung ausschnitthaft präsentiert. Die Universität Paderborn und die Stiftung *Kloster Dalheim* entwickelten die Ausstellung gemeinsam mit Unterstützung des Altertumsvereins und des Städtischen Museums Paderborn. Sie soll die bislang weitgehend unbeachteten Bestände aus Paderborn in der Region bekannt machen und einen Impuls zu deren weiterer Erforschung geben.

Ausschnitt aus:
Heinrich Aldegrever,
Die Tugenden und Laster –
Superbia (1552)



Luther. 1917 bis heute

Sonderausstellung – 31. Oktober 2016 bis 12. November 2017

Der Reformator Martin Luther (1483–1546) war schon zu Lebzeiten eine Legende. Im westfälischen Kloster Dalheim begegnen Besucherinnen und Besucher einem Martin Luther der jüngeren Geschichte. Zum Auftakt des 500. Reformationsgedenkens zeigt die Stiftung *Kloster Dalheim* in der Sonderausstellung „Luther. 1917 bis heute“ im LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, warum der Reformator bis heute eine Schicksalsfigur der Deutschen ist. Die Ausstellung führt durch die jüngsten 100 Jahre der deutschen Geschichte. Mit den Zeiten wandelt sich auch das Bild des Reformators: Beginnend im Kriegsjahr 1917 erscheint Luther zur 400-Jahrfeier des Thesenanschlags an vorderster Front als Nationalheld des Kaiserreichs. Sein Choral

„Ein feste Burg“ wird zur Durchhalteparole für die Soldaten im Ersten Weltkrieg. Nur 15 Jahre später gerät Luther in die Fänge der Nationalsozialisten, die ihn als Protagonisten der politischen Propaganda vereinnahmten. Die Haltung des SED-Regimes in der DDR bewegt sich zwischen Ablehnung und Aneignung der Figur Luther. Doch welches Verhältnis hatten Bürger und Politik auf der anderen Seite der Mauer in der Bundesrepublik Deutschland zu dem Reformator? Und wie stehen wir heute, 500 Jahre nach den Thesen von Wittenberg, zu Luther? Diese anregende Reise in die deutsche Geschichte führt Besucherinnen und Besucher zu einer einzigartigen Begegnung und persönlichen Auseinandersetzung mit der Legende Luther.



Programm

Mai bis Oktober 2016

Ausschnitt aus:
Die Seele vor dem Richterstuhl Gottvaters, um 1460
Dauerleihgabe des LWL-Museums für Kunst und Kultur
(Westfälisches Landesmuseum), Münster





Mai

29. April bis 1. Mai

Fr. bis So. 10–19 Uhr

Das Gartenfest. Alles rund um den Garten. Veranstalter: Evergreen GmbH, Kassel
Eintrittspreise: Erwachsene 9 Euro, Kinder ab 12 bis 17 Jahre 1 Euro, ermäßigt 7 Euro,
Wochenend-Karte 14 Euro, Gruppenangebot pro Person (ab 20 Personen) 7 Euro

16. Mai

Pfingstmontag

Von echtem Schrot und Korn – Programm zum Deutschen Mühlentag

10–18 Uhr Burkhard Jüstel nimmt die Klostermühle in Betrieb.

15 Uhr Sonderführung. *Auf den Spuren des Getreides* – durch die Klosteranlage

11–18 Uhr Im Klosterwirtshaus. *Pfannkuchen und Kaiserschmarrn* – Mehlspeisen für groß und klein

22. Mai

So.

Eintritt frei

Gut vernetzt – Programm zum Internationalen Museumstag

15 Uhr Kuratorenführung. *In guten Händen* – Stiftungen und Leihgaben im Museum

15–17 Uhr Kinderführung und Mitmach-Aktion. *Echt jetzt?* – Ausstellungsstücke in Abgusstechnik

14.30 Uhr Kostenlose Försterwanderung in Kooperation mit dem Regionalforstamt Hochstift

11–18 Uhr Im Klosterwirtshaus. *Ins Netz gegangen* – Fischgerichte

Juni

11. und 12. Juni

Sa. + So.

Eintritt frei

Hereinspaziert ins Gartenglück! – Programm zum Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe

14–17 Uhr *Gartenspaziergang*. Mit einer kleinen botanischen Schatzkarte entdecken Kinder und Erwachsene die Dalheimer Klostergärten. Auf der Reise ins Grüne lädt eine Sammlung (historischer) Spielgeräte zu einer vergnüglichen Pause mit Stelzen, Murmeln, Springseil und Kegeln ein.

14–17 Uhr *Pflück' Dein Glück!* Im Dalheimer Klostergarten finden Sie garantiert Ihr Glück: Inmitten farbenfroher Blütenpracht warten vierblättrige Kleeblätter darauf, entdeckt zu werden.

16 Uhr Gärtnerführung. *Eingewandert* – mit Andreas Bogel zu außereuropäischen Pflanzen, die auf abenteuerlichen Pfaden ihren Weg in heimische Klostergärten fanden

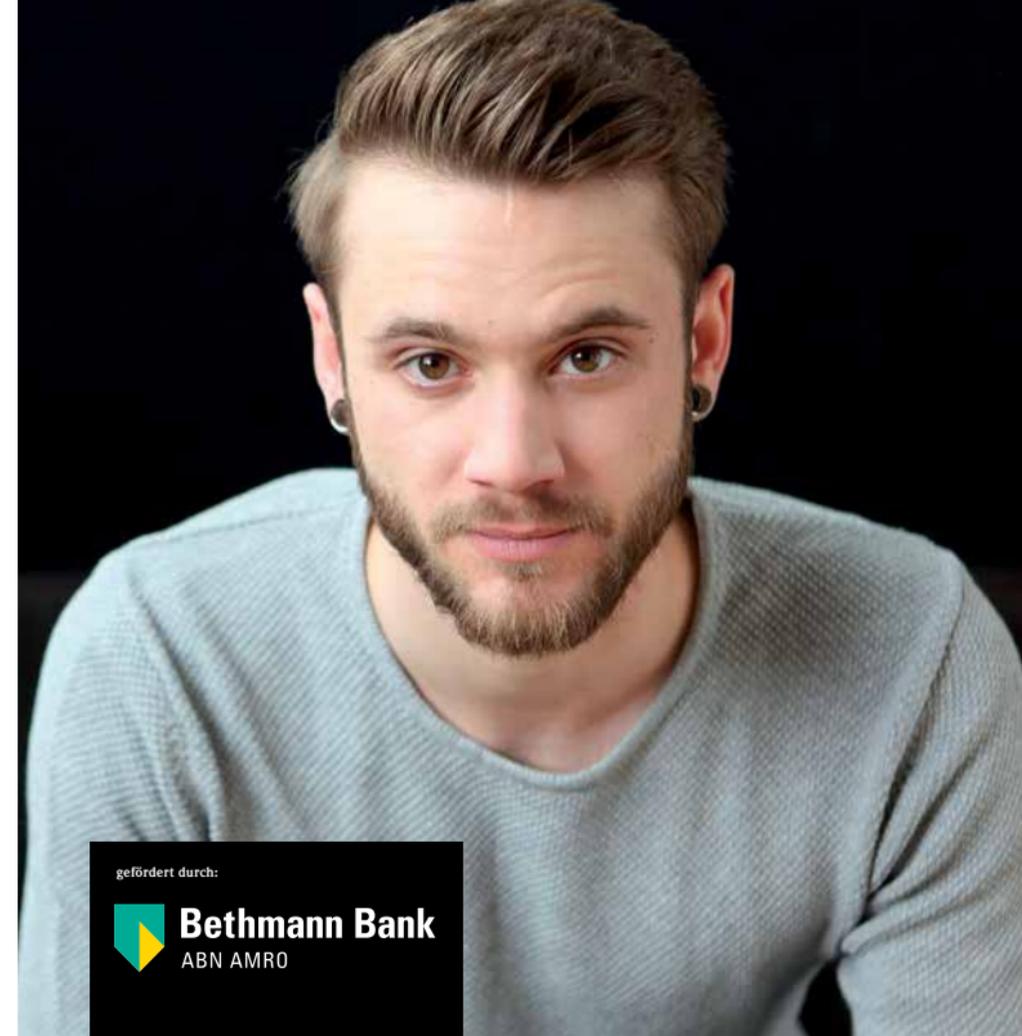
11–18 Uhr Im Klosterwirtshaus. *Eingekehrt* – zünftige Brotzeit

Sonntags zusätzlich

11–15 Uhr Boule-Aktionstag mit dem DJK-Diözesanverband Paderborn; Teilnahme kostenlos
Anmeldung bis 27. Mai unter info@djk-dv-paderborn.de

14 Uhr Gärtnerführung. *Eingewandert* – mit Andreas Bogel

14–17 Uhr *Von Gartenglück und Wanderlust*. Musik im Klostergarten mit *Saxaholics*



gefördert durch:



Sommernachtslieder Festival im Kloster Dalheim



8. und 9. Juli

Fr. + Sa. 20 Uhr, Einlass jeweils 1,5 Std. vor Beginn

Die Premiere des zweitägigen Freiluftfestivals im Dalheimer Ehrenhof sorgt für musikalische Unterhaltung auf höchstem Niveau. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte in der Musikscheune *Neuer Schafstall* statt.

Freitag, 8. Juli Götz Alsmann und Band

Samstag, 9. Juli Roman Lob und Gäste

Karten

Götz Alsmann: 35 Euro, Roman Lob: 22,50 Euro
unter Telefon 0 52 92 . 93 19-224 oder kloster-dalheim@lwl.org

In Kooperation mit dem KulturBüro-OWL

Juli

8. und 9. Juli

Fr. + Sa. 20 Uhr

Sommernachtslieder – Festival im Kloster Dalheim

Freitag, 8. Juli: Götz Alsmann und Band, Samstag, 9. Juli: Roman Lob und Gäste

In Kooperation mit dem KulturBüro-OWL

17. Juli

So.

Thementag „Ich bin dann mal weg ...“

15 Uhr Sonderführung. *Reisewege* – Auf den Spuren von Missionaren und Pilgern

15–17 Uhr Kinderführung und Mitmach-Aktion. *Abenteurer unterwegs* –

Vom Reisen und Suchen im Mittelalter

11–18 Uhr Im Klosterwirtshaus. *Mediterrane Spezialitäten*

ab 29. Juli

Karten ab 13. Juni

Dalheimer Sommer „Musik, der Liebe Nahrung“

Veranstalter: Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V. und Stiftung *Kloster Dalheim*

Karten unter Telefon 0 52 92 . 93 19-224 oder www.dalheimer-sommer.de

Tipp Mit Ihrer Eintrittskarte haben Sie am Veranstaltungstag ganztägig freien Zutritt zum Museum.

Musik, der Liebe Nahrung 20 Jahre Dalheimer Sommer

Termine

Batzdorfer Hofkapelle: G.F. Händel „Der Liebeswahn“ – Mitmach-Oper (Premiere: 29. Juli, weitere Termine: 30. Juli, 6./7. August), Bell'arte Salzburg (31. Juli), Orlando di Lasso Ensemble (5. August), Johann Rosenmüller Ensemble (14. August), Cameraata Bachiensis (19. August), The Royal Windmusic (21. August), Lesungen mit Musik (12. und 20. August), Picknick-Konzert im Klostergarten (13. August)

August

14. August

So.

Krautbundfest

13–17 Uhr *Dagegen ist ein Kraut gewachsen* – Vorführungen zum Krautbundbinden (Beate von Sobbe)

15 Uhr Sonderführung. *Das Paradies hinter der Mauer* – die Dalheimer Klostergärten

15–17 Uhr Kinderführung und Mitmach-Aktion. *Wie verhext?* – Zauberkräuter im Klostergarten

11–18 Uhr Im Klosterwirtshaus. *Zauberhafte Kräuterküche*

27. und 28. August

Sa. + So. 10–18 Uhr

Der Klostermarkt. Am letzten Wochenende im August bieten Ordensbrüder und -schwestern aus rund 40 Abteien, Stiften und Klöstern beim größten Klostermarkt Europas ihre Waren auf dem Gelände des Klosters Dalheim an. Sie zeigen, was in ihren Küchen, Kellern und Werkstätten an wertvollen Produkten entsteht. Traditionsgemäß steht beim Dalheimer Marktgeschehen der persönliche Kontakt zwischen Ordensleuten und Besuchern im Mittelpunkt. Ökumenischer Gottesdienst am Samstag um 17 Uhr.

Eintritt inklusive Museum und Klostergärten

Erwachsene 5 Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre 1,50 Euro, Ermäßigte 2,50 Euro, Kinder bis 10 Jahre frei



September

11. September

So.

Eintritt frei

Wenn Steine Geschichten erzählen – Programm zum Tag des offenen Denkmals

15 Uhr Sonderführung. *Alles nur Fassade?* – Historische Spuren in moderner Architektur

15–17 Uhr Kinderführung und Mitmach-Aktion. *Aus Alt mach Neu* – Aufwerten von Aussortiertem

11–18 Uhr Im Klosterwirtshaus. *Klassiker neu interpretiert* – schmackhafte Hausmannskost

18. September

So. 11.30 Uhr

Eröffnung der Studio-Ausstellung „Heinrich Aldegrever“

In Kooperation mit der Universität Paderborn



Oktober

23. Oktober

So.

Thementag – Beim Wort genommen

15 Uhr Sonderführung. *Halt' die Klappe!* – Redewendungen im Kloster

15–17 Uhr Kinderführung und Mitmach-Aktion. *Mir geht ein Licht auf* – Kerzenwerkstatt

11–18 Uhr Im Klosterwirtshaus. *Einbrocken und auslöffeln* – herzhaftes Suppen

31. Oktober

Mo.

Eintritt frei

Eröffnung der Sonderausstellung „Luther. 1917 bis heute“

13.30/15/16.30 Uhr Kostenlose öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung

Vorschau:

11. bis 13. November

Fr. + Sa. 11–19.30 Uhr

So. 13–19.30 Uhr

Winterzauber Dalheim. Veranstalter: Evergreen GmbH, Kassel

Inmitten der historischen Klosteranlage stimmen an diesem Wochenende zahllose Lichter und sorgsam ausgewählte Aussteller eindrucksvoll auf die ersten Wintertage ein.

Eintrittspreise: Erwachsene 9 Euro, Kinder ab 12 bis 17 Jahre 1 Euro, ermäßigt 7 Euro,

Wochenend-Karte 14 Euro, Gruppenangebot pro Person (ab 20 Personen) 7 Euro





Dalheimer Kloster*Schule*

Information und Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursbeginn unter Telefon 0 52 92 . 93 19-224

Sommerferien

Himmlische Genüsse

Kochkurs

Junge Feinschmecker und kleine Naschkatzen von 8 bis 12 Jahren finden heraus, was bei den Mönchen im Kloster Dalheim auf den Teller kam. Sie erkunden den Garten auf der Suche nach duftenden Kräutern und süßen Blüten. Beim gemeinsamen Kochen und Backen in der Klosterschule entstehen kühle Limonade, knusprige Nervenkekse und natürlich auch ein richtiges Mittagessen.

Termin 10. August, Mi. 10–16 Uhr

Gebühr 20 Euro inkl. Material, Mittagessen, Museumseintritt

Herbstferien

Mönch-ärgere-dich-nicht

Spielwerkstatt

Was machen Mönche und Nonnen eigentlich in ihrer Freizeit? Ist „Mönch-ärgere-dich-nicht“ erlaubt, Fußball oder Kegeln? Ob in der Kirche, dem Kreuzgang oder dem Klostergarten - Spielbegeisterte von 8 bis 12 Jahren treffen hier immer wieder auf Orte, an denen einst auch die Klosterbewohner spielten. Alte und neue Klosterspiele dienen als Vorbild für selbst gefertigte Spiele.

Termin 18. Oktober, Di. 10–16 Uhr

Gebühr 20 Euro inkl. Material, Mittagessen, Museumseintritt

KunstHandwerkKurse

für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Entspannend!

Bogenbau

Nahezu meditativ bringt das Bogenschießen Körper, Geist und Seele in Einklang. Im Barock pflegt man das Bogenschießen als eine Art sportlichen Zeitvertreib, den sogar Ordensleute ausüben. Aus einem Rohling fertigen die Teilnehmer mit Feile und Ziehklänge einen voll funktionsfähigen mittelalterlichen Langbogen sowie zwei Pfeile. Auch für Menschen mit geringer handwerklicher Erfahrung geeignet.

Termin 4. und 5. Juni (2-tägig), Sa. + So. jeweils 10–17 Uhr

Gebühr 195 Euro inkl. Material, Museumseintritt und -führung

Kursleitung Klemens Schmelter, Bogenzeit, Paderborn

Wenn's schön macht

Seifen sieden

Vor 300 Jahren wurden in den Klosterapotheken nicht nur Pillen und Tinkturen aus Pflanzen hergestellt, sondern auch Seifen für die schönheitsbewusste adelige Kundschaft. Die Kursteilnehmer stellen verschiedene Seifen aus pflanzlichen Ölen und Fetten, Parfümölen und getrockneten Blüten her. Außerdem werden kleine Savonetten (Seifenbälle) und Badekugeln geformt.

Termin 13. August, Sa. 10–18 Uhr

Gebühr 70 Euro inkl. Material, Museumseintritt und -führung

Kursleitung Kerstin Schwämmle

(AGIL, Büro für angewandte Archäologie)

Abbild der Natur

Ecoprint: Drucken mit Pflanzen

Kraft und Schönheit der Natur sind der besondere Reiz des Ecoprint-Verfahrens: In Kombination mit verschiedenen Pflanzenteilen werden Stoffe aus (Baum-)Wolle und Seide gerollt, gefaltet, gedämpft und gekocht. Formen und Farben von verschiedenen Blättern, Blüten und Früchten übertragen sich dabei auf das Textil – der Abdruck bietet vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten.

Termin 3. September, Sa. 10–18 Uhr

Gebühr 40 Euro inkl. Museumseintritt und -führung,

zzgl. geringer Materialkosten

Kursleitung Marita Schäfers (Handwebmeisterin)

Erntehelfer

Zwiebelkorb aus Weide

Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen einer der ältesten Handwerkstechniken: des Korbflechtens. Aus einjährigen Weidenruten entsteht ein ursprünglicher Korb in Form einer Spitztüte für die Wand. Dieser kann sich im Sommer blumengeschmückt auf der Terrasse oder dem Balkon sehen lassen. Im Herbst macht er sich anschließend nach der Ernte als Zwiebelkorb in der Küche nützlich.

Termin 24. September, Sa. 10–17 Uhr

Gebühr 55 Euro inkl. Material, Museumseintritt und -führung

Kursleitung Petra Franke (Korbflechterin)

Das muss ich haben!

Schmuck gestalten

Schöne Accessoires sind ein echter Blickfang! In diesem Kurs gehen die Teilnehmer ihrem Wunsch nach individuellem Schmuck nach: Unter Anleitung erlernen sie das Sägen, Prägen, Treiben und Ziselieren von Metall. Mit diesen Grundtechniken gestalten sie eigene Anhänger, Ringe oder Armreifen aus Kupfer, Messing und Aluminium: echte Unikate, die mit Sicherheit die Blicke auf sich ziehen werden.

Termin 1. Oktober, Sa. 10–17 Uhr

Gebühr 50 Euro inkl. Material, Museumseintritt und -führung

Kursleitung Sonja Voss, M.A.

Einfach. Lecker!

Kochen mit regionalen Zutaten

Obst und Gemüse vom anderen Ende der Welt, Lebensmittel unabhängig von der Saison und aussortiert nach Norm: Der Wunsch nach mehr schlägt sich alltäglich in den Supermärkten nieder. Mit einfachen, bodenständigen Rezepten und regionalen Zutaten bereiten die Teilnehmer in der historischen Dalheimer Gesindeküche schmackhafte Speisen zu. Wer weiß, wie viel Zeit und Kraft das Backen eines Brotes kostet, wird dies beim Essen mit Freude wertschätzen und genießen.

Termin 1 8. Oktober, Sa. 10–16 Uhr

Termin 2 9. Oktober, So. 10–16 Uhr

Gebühr je 40 Euro inkl. Zutaten, Museumseintritt und -führung

Kursleitung Lucie Rams (Diplom-Ökotrophologin)

Veranstaltet in Kooperation mit der Volkshochschule Paderborn





Handwerk und Handarbeit

Dalheimer Textilwerkstatt

Weben, Spinnen, Filzen oder Stoffdruck: In der malerischen Atmosphäre des Klostergeländes bietet die Dalheimer Textilwerkstatt Raum für eine kreative Auszeit. Einen ganzen Tag lang entstehen unter Anleitung von Handwebmeisterin Marita Schäfers einzigartige Handarbeiten. Die Kurse werden für Kleingruppen ab drei Personen angeboten.

Gruppenpreis 200 Euro zzgl. geringer Materialkosten

Kursdauer 10–18 Uhr

Anmeldung Telefon 0 52 92 . 93 19-224

Thema und Termin nach Absprache

Dalheimer Schmiede

In der historischen Dalheimer Schmiede zeigen die Vorführungen von Werner Keller Museumsbesuchern das traditionelle Schmiedehandwerk – glühende Kohlen und fliegende Funken inklusive.

Vorführungen jeweils von 10–18 Uhr

Termine 17. April, 22. Mai, 12. Juni, 17. Juli, 14. + 27./28. August, 11. September, 23. Oktober

Dalheimer Mühle

In der restaurierten Dalheimer Mühle setzt Wasserkraft die schweren Mahlsteine lautstark in Bewegung. Burkhard Jüstel zeigt wie schon zu Klosterzeiten Getreide geschrotet wurde.

Vorführungen jeweils von 10–18 Uhr

Termine 17. April, 16. Mai, 27./28. August

Eintrittspreise bis 30. Oktober 2016

Erwachsene	6,00 Euro
Gruppen (ab 16 Personen)	4,80 Euro (je Person)
Kinder/Jugendliche (6–17 Jahre)	2,20 Euro
Schülerinnen und Schüler im Rahmen von museums- pädagogischen Programmen ermäßigt*	1,60 Euro (2 Begleitpersonen frei)
Familientageskarten	3,50 Euro
LWL-MuseumsCard (gilt auch für LVR-Museumskarte)	13,00 Euro Eintritt frei

* Ermäßigungsberechtigt sind „Bezieher von laufenden Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II und XII, Studierende (mit Ausnahme „Studium im Alter“), Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst-Leistende, Angehörige im Freiwilligen Sozialen und Ökologischen Jahr, schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 80 % (soweit erforderlich – Begleitperson gegen Nachweis frei).

während der Sonderausstellung ab 31. Oktober 2016

Erwachsene	9,00 Euro
Gruppen (ab 16 Personen)	7,00 Euro (je Person)
ermäßigt*	4,50 Euro
LWL-MuseumsCard (gilt auch für LVR-Museumskarte)	Eintritt frei

Der Museumseintritt für Kinder und Jugendliche während der Ausstellung „Luther. 1917 bis heute“ ist frei!

Bitte beachten Sie

Bei Teilnahme an den museumspädagogischen Programmen des Veranstaltungskalenders können Zusatzkosten in Höhe von bis zu 3 Euro pro Person entstehen.

Führungen

Öffentliche Führung für Blinde und Sehende

anlässlich des Deutschen Sehbehindertentags
durch die Dauerausstellung: 5. Juni, So. 11 Uhr

Öffentliche Führungen in Gebärdensprache

anlässlich des Internationalen Tags der Gehörlosen
mit Ralf Kirchhoff (Sozialpädagoge und selbst gehörlos)
durch die Dauerausstellung: 25. September, So. 11 Uhr
Nur mit Anmeldung bis 21. September unter
besucherservice.dalheim@lwl.org

Öffentliche Führungen für Einzelbesucher

ganzjährig an Sonn- und Feiertagen
- 13.30 Uhr durch die Klosteranlage
- 15 Uhr durch die Klostergärten (Ausnahme Thementage)
Teilnahme: 3 Euro pro Erwachsenen zzgl. Museumseintritt

Gruppenführungen

können über den Besucher-Service unter Telefon 052 92 . 93 19-225 (Di.–Fr. 11–16 Uhr) gebucht werden. Kosten: 1,5 Stunden: 45 Euro, 2 Stunden: 60 Euro jeweils zzgl. Museumseintritt. Gruppengröße bis 25 Personen

Bitte beachten Sie

ab 1. Mai gelten neue Preise für Führungen (s.o.)

Ticketkooperation

Seit dem 1. Januar 2013 besteht eine Ticketkooperation mit dem Kreismuseum Wewelsburg.



Bewahren Sie Ihre Eintrittskarte aus Dalheim oder Wewelsburg auf, und Sie erhalten beim Besuch des Partnermuseums einmalig 20% Nachlass auf den Museumseintritt (inkl. Sonderausstellungen). Ausgenommen hiervon sind jegliche Sonderveranstaltungen.

Bitte beachten Sie

Die LWL-MuseumsCard gilt im Kreismuseum Wewelsburg nicht.

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags
montags geschlossen
ganzjährig geöffnet

10–18 Uhr
außer an Feiertagen
außer 24., 25. und 31.12.

Hinweis für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Die neuen Ausstellungsräume und die Klausur sind weitgehend barrierefrei. Das Außengelände und die Gärten können auf den historischen, aber befestigten Wegen mit dem Rollstuhl befahren werden. Der Fußweg vom Parkplatz zum Museumsfoyer dauert ca. 10 Minuten. Behinderten-WCs sind vorhanden.

Fotos: Titel, 7 LWL/Ansgar Hoffmann, www.hoffmannfoto.de; S. 4 Klein und Neumann; S. 9 LWL/Ansgar Hoffmann; S. 11 LWL/Maria Tillmann, Stadtarchiv Halle (Saale); S. 13 LWL-Museum für Kunst und Kultur (Westfälisches Landesmuseum), Münster/Sabine Ahlbrand-Dornseif; S. 14 Klein und Neumann; S. 17 Alina Frings; S. 18 shutterstock.com; 21 LWL/Maria Tillmann; 26 LWL/Maria Tillmann; 31 LWL/Maria Tillmann; 32 LWL/Maria Tillmann; 39 LWL/Axel Thünker; S. 41 Katja Burgemeister/LWL-Archäologie für Westfalen, LWL-Freilichtmuseum Detmold/Jähne, LWL-Industriemuseum: A. Hudemann/M. Holtappels (2)

Kontakt

Besucher-Service Di.–Fr. 11–16 Uhr	0 52 92 . 93 19-225
Buchung Kurse Mo.–Fr. 9–17 Uhr	0 52 92 . 93 19-224
Kartenvorverkauf Mo.–Fr. 9–17 Uhr	0 52 92 . 93 19-224
Klosterladen	0 52 92 . 93 19-180
telefonisch Mo.–Fr. 9–17 Uhr	
Öffnungszeiten siehe Museum	
Klosterwirtshaus Di.–So. 11–18 Uhr	0 52 92 . 93 27 10



Stiftung Kloster Dalheim

LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

Am Kloster 9, 33165 Lichtenau-Dalheim

Telefon 0 52 92 . 93 19-0

Telefax 0 52 92 . 93 19-119

kloster-dalheim@lwl.org

www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

Verein der Freunde

Seit 1996 leistet der Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V. mit seinen rund 300 Mitgliedern einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung des ehemaligen Klosters Dalheim zu einem Kulturzentrum in Westfalen – und das nicht nur als Begründer des renommierten Kulturfestivals *Dalheimer Sommer*. Für seine Mitglieder organisiert er exklusive Klosterreisen und einen regelmäßigen Stammtisch; sie bekommen Insiderführungen und -informationen und haben jederzeit freien Eintritt in das Museum.

Weitere Informationen zum Verein der Freunde erhalten Sie unter Telefon 0 52 92 . 93 19-0.

Gartenpatenschaften

Der Erhalt der wiederhergestellten barocken Dalheimer Klostersgärten ist ein besonderes Anliegen der Freunde des Klosters Dalheim. Mit dem Angebot einer Gartenpatenschaft für Vereinsmitglieder leistet der Verein einen Beitrag zur aufwendigen Pflege der rund 2 Hektar großen Dalheimer Klostersgärten. Freunde des Klosters Dalheim kümmern sich um Teile des Gartens – durch eigene Gartenarbeit oder durch finanzielle Unterstützung – und erscheinen auch namentlich als Paten, wenn sie es wünschen.



Tipp

LWL-Museen in Ostwestfalen-Lippe

Museum in der Kaiserpfalz

Am Ikenberg, 33098 Paderborn, Telefon 0 52 51 . 10 51-10
kaiserpfalzmuseum@lwl.org
www.kaiserpfalz-paderborn.de

LWL-Freilichtmuseum Detmold

Westfälisches Landesmuseum für Volkskunde

Krummes Haus, 32760 Detmold, Telefon 0 52 31 . 706-0
lwl-freilichtmuseum-detmold@lwl.org
www.lwl-freilichtmuseum-detmold.lwl.org

LWL-Industriemuseum Ziegeleimuseum Lage

Sprikernheide 77, 32791 Lage, Telefon 0 52 32 . 94 90-0
ziegelei-lage@lwl.org
www.ziegelei-lage.de

LWL-Industriemuseum Glashütte Gernheim

Gernheim 12, 32469 Petershagen, Telefon 0 57 07 . 9311-0
glashuette-gernheim@lwl.org
www.glashuette-gernheim.de



Besuchen Sie uns
www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

„Luther: 1917 bis heute“ wird gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Stiftung der
 Sparkasse
Paderborn-Detmold
für den Kreis Paderborn